

Der Frühling erwacht musikalisch

Kammermusikfestival vom 18. bis 20. März im neuen Singisen-Saal

Mit dem Kammermusik-Festival Frühlingserwachen startet der Konzertbetrieb im Singisen-Saal. Mit von der Partie sind illustre Künstler, die bereits in den vergangenen Jahren in Muri aufgetreten sind: Fazil Say, Claire Huangci, das Duo Zéphyr und das Oliver Schnyder Trio.

Im ehemaligen Skriptorium des Klosters Muri haben Fachleute verschiedener Disziplinen einen Saal mit optimaler Akustik samt Nebenräumen geschaffen. Dessen Herzstück ist ein erstklassiger Steinway-Flügel, den der Pianist Oliver Schnyder persönlich ausgewählt hat.

Eine Sonate für das Leben

Die vier Konzerte thematisieren jeweils verschiedene Schwerpunkte der Kammermusikliteratur und versprechen meisterhafte Interpretationen. Im Eröffnungskonzert spielt Fazil Say Werke von Beethoven, Schubert und Couperin. François Couperin le Grand, Hofkomponist Ludwig des XIV., schrieb geniale Werke für das Cembalo. Fazil Say, einer der renommiertesten Pianisten der aktuellen Zeit, beweist, wie farbenreich Couperin auf dem Flügel klingen kann. In der Tradition grosser Virtuosen wie Liszt und Chopin, die auch eigene Werke interpretierten, erklingt als Höhepunkt Fazil Says «Sonate für das Leben», das letztes Jahr unter dem Eindruck der Pandemie entstand. Die junge Pianistin Claire Huangci ist ein neuer Stern der klassischen Musikwelt. Nach dem Gewinn des Geza Ando Wettbewerbs und des zweiten Preises im ARD-Wettbewerb erhielt ihre Karriere grossen Schub. Kritiker überhäufen



Das Oliver Schnyder Trio tritt am frühen Sonntagabend im neuen Singisen-Saal auf und macht den Abschluss des Kammermusikfestivals.

Claire Huangci mit Lob für ihre Interpretationen. Am Samstagabend erklingen grosse Werke im Taschenformat, sprich Bearbeitungen grosser Werke durch grosse Komponisten. Höhepunkt ist die 6. Sinfonie von Beethoven, die sogenannte «Pastorale», in der Klavierfassung von Franz Liszt, die das Leben auf dem Land in seiner ganzen Breite zwischen Sturm und Idylle schildert. «Ich hoffe», schreibt die Künstlerin, «dass wir nach einem bösen Sturm und schweren Zeiten mit dankbaren und friedlichen Gefühlen wieder zusammenkommen können.»

In der ungewöhnlichen Besetzung von Violine und Harfe erklingt am Sonntagmorgen der Kammermusiksaal für einmal ohne Klavier.

Eine Uraufführung und böhmische Rhapsodien

Unter dem Motto «Danse!» interpretieren Daria Zappa und Jane Berthe als Duo Zéphyr einen bunten Strauss unterschiedlichster Tänze grosser Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla und Maurice Ravel. Den Abschluss macht die mit Spannung erwartete Uraufführung



Claire Huangci ist ein neuer Stern am Himmel der klassischen Musikwelt.

der «Zwei Tänze» von Massimiliano Matesic. Als krönender Abschluss tritt am späten Sonntagnachmittag das Oliver Schnyder Trio auf. Unter dem von der Popgruppe Queen geborgnen Titel «Bohemian Rhapsodie» erklingen zwei Klaviertrios der berühmtesten Vertreter der klassischen böhmischen Musik, Bedřich Smetana und Antonín Dvořák. Eingedenk der Tatsache, dass mit dem Böhémien ursprünglich ein böhmischer Künstler gemeint war, zeigen Oliver Schnyder, Andreas Janke und Benjamin Nyffenegger die Meisterschaft der beiden böhmischen Komponisten und erwei-

sen Queen gleichzeitig augenzwinkernde Reverenz. Auf den musikalischen Dialog darf man gespannt sein.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, den Vorverkauf zu nutzen. Die Konzertkasse und die Konzertbar sind jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn offen. --red

Das Konzert von Fazil Say am 18. März beginnt um 19.30 Uhr, jenes von Claire Huangci am 19. März ebenfalls. Das Duo Zéphyr spielt am 20. März um 11 Uhr und das Oliver Schnyder Trio am 20. März um 17 Uhr. Vorverkauf und weitere Informationen: www.murikultur.ch/programm.

Mit Mozart jublieren

Singkonvent sucht Sängerinnen und Sänger

Wer schon lange einmal in einem ambitionierten Chor mitsingen wollte, ist beim Singkonvent Freiamt an der richtigen Adresse. Für die Bettagskonzerte am Samstag, 17., und Sonntag, 18. September, sucht der Singkonvent Unterstützung.

Unter der Leitung von Walter Siegel ist nach der grossen Coronapause geplant, das «Exsultate, jubilate» und die «Missa solemnis» von Wolfgang Amadeus Mozart aufzuführen. Kontrastiert wird das Ganze durch ein A-cappella-Werk des lettischen Komponisten Peteris Vasks.

Es war ein harter Dämpfer, den man in den letzten beiden Jahren ohne Chorgesang hinnehmen musste. Hatte doch der Singkonvent im Herbst

2019 mit dem neuen Dirigenten Walter Siegel ein eindrückliches Bettagskonzert gegeben und wollte diesen Drive mitnehmen in die nächste Saison. Doch daraus wurde nichts. Zweimal mussten die Bettagskonzerte in der Klosterkirche Muri abgesagt werden. Der Singkonvent hat sich allerdings im letzten Sommer trotzdem regelmässig zu Proben getroffen, damit die Sängerinnen und Sänger nicht völlig aus der Übung gerieten.

Klosterkirche zum Klängen bringen

Man sang einfach zum Spass und für die eigene Seele, ohne die Werke je aufzuführen zu können. Nun sollen aber in diesem Herbst die Bettagskonzerte wieder stattfinden. Daher will man sich ab den Frühlingsferien wieder regelmässig am Montagabend

zu den Chorproben in der Aula der Schule Halde in Wohlen treffen. Nur wenn sich möglichst viele Sängerinnen und Sänger wieder zum Singkonvent Freiamt formieren, kann die Klosterkirche Muri an den Bettagskonzerten ordentlich zum Klängen gebracht werden. Daher sei es wärmstens ans Herz gelegt, die Gelegenheit zu nutzen und sich selbst an dem Projekt zu beteiligen. In diesem Sinne sind alle interessierten Sängerinnen und Sänger aufgefordert, sich auf dieses musikalische Abenteuer einzulassen und mitzusingen. Vor allem im Bereich der Männerstimmen freut sich der Singkonvent Freiamt auf singfreudige Verstärkung.

Weitere Infos und Probeplan unter www.singkonvent.ch oder bei Daniel Güntert, Telefon 056 621 80 83 oder Mail an d.guentert@singkonvent.ch.

Umstieg auf Windows 11

Pro-Senectute-Kurs

Seit 2020 wird auf den Computern Windows 7 und älter nicht mehr unterstützt. Das heisst, es gibt keine Updates und keine Sicherheit mehr. Deshalb ist ein Umstieg auf Windows 11 notwendig. Im Kurs erfährt man, was neu und anders ist. Zudem werden Neuerungen in Internet und Outlook besprochen. Gestartet wird

am Mittwoch, 23. März, von 13.30 bis 15.45 Uhr. Der Kurs beinhaltet drei Veranstaltungstage. Anmelden kann man sich bis am 13. März.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle, Luzernerstrasse 16, Muri, Tel. 056 664 35 77 oder www.ag.prosenectute.ch.

Haus samt Schopf

Betriebsrechtliche Grundstücksteigerung

Das frei stehende Zweifamilienhaus samt Schopf mit einer Gesamtfläche von 867 Quadratmetern an der Gerold-Haimb-Strasse 22 wird versteigert. Schuldner und Pfandeneigentümer sind Friederike Ruch und Yuliyana Yankova. Das Grundstück wird als gesamtes versteigert. Die rechtskräftige betriebsrechtliche Schätzung liegt bei knapp 1,7 Millionen Franken. Die Steigerung erfolgt am Mittwoch, 25. Mai, 10 Uhr, im Refektorium des Schulhauses Kloster. Die Eingabefrist läuft bis am 17. März. Besichtigungen sind am Mittwoch, 9. März, 14 Uhr, sowie Mittwoch, 6. April, um 17 Uhr möglich. Die Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses erfolgt mit Mittwoch, 30. März, bis Freitag, 8. April, im Amtsjokal des Betriebsamtes Muri+, Aarauerstrasse 30.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, binnen der Eingabefrist bis am Donnerstag, 17. März, beim Betriebsamt Muri+ ihre Ansprüche sowohl an den einzelnen Miteigentumsanteilen als auch am ganzen Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allenfalls für wel-

chen Betrag und auf welchem Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch das Grundbuch festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Ebenso haben Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln ihre Faustpfandforderungen anzumelden.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an die Steigerungssumme, 50'000 Franken in bar zu bezahlen oder ein unwiderrufliches Zahlungsverprechen zugunsten des Betriebsamtes Muri+ einer Bank mit Sitz in der Schweiz vorzulegen. Personen, die als Stellvertreter in fremdem Namen, als Mitglied einer Rechtsgemeinschaft oder als Organ einer juristischen Person bieten, haben sich unmittelbar vor dem Zuschlag über ihre Vertreterqualitäten auszuweisen. Vertreter von Vereinen und Stiftungen haben sich zusätzlich über ihre Vertretungsbefugnisse auszuweisen. Handelsgesellschaften und Genossenschaften haben zudem unmittelbar vor dem Zuschlag einen Handelsregisterauszug vorzulegen.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. --gk



Die Bettagskonzerte sind Jahr für Jahr ein Highlight. Nun sind Sängerinnen und Sänger gesucht.

Bild: zg